

Global verbunden – wie nachhaltige Veränderung gelingt



Ergänzend zu den vergangenen Lektionen, widmen wir uns heute den konkreten Handlungsmöglichkeiten

Quelle: Livenet

Was für eine Art von Wandel brauchen wir, um dem Traum von einem würdevollen Leben für alle Menschen näherzukommen? In diesem Abschnitt geht es darum, Gesellschaft als Ganzes zu betrachten. Deshalb braucht Veränderung mehr als einzelne gute Ideen.

[In der letzten Lektion](#) nahmen wir unter die Lupe, wie die «frohe Botschaft» heutzutage aussieht. Diesmal geht es konkret um die nötigen Systemwandel und was es bedeutet, praktisch zu werden für unsere Umwelt.

Systemwandel – Gesellschaft

Wichtig ist das Bewusstsein, dass wir alle einen gemeinsamen Lebensraum und eine gemeinsame Zukunft teilen. Menschen sind keine Maschinen.

Unsere Orientierung sollte sich am Wohl des Einzelnen *und* der Gemeinschaft ausrichten – auch mit Blick auf kommende Generationen. Dafür braucht es Räume für Mitbestimmung und Teilhabe. Egal ob Wohnen, Ernährung oder Energieversorgung: Wenn Menschen mitgestalten können, merken sie, dass Gesellschaft veränderbar ist. Eine gerechte Gesellschaft lebt davon, dass Menschen ihre Fähigkeiten und Stimmen einbringen können.

Systemwandel - Wirtschaft

Die Wirtschaft gilt heute oft dann als erfolgreich, wenn sie wächst. Doch Zufriedenheit, gute Beziehungen und Lebensqualität lassen sich nicht einfach in Zahlen messen. Das bedeutet, dass wir eine Wirtschaft brauchen, die dem Leben dient:

Menschen, Gerechtigkeit und die Schöpfung sollen wichtiger sein als reiner Gewinn.

Denn wie Studien zeigen, hat das subjektive Zufriedenheitsgefühl erstaunlich wenig mit materiellem Konsum und Wachstum zu tun. Mehr Besitz macht Menschen oft nicht nachhaltig glücklich.

Konkret: Wie können wir in unseren Unternehmen und Organisationen Werte leben, die dem Leben dienen?

Systemwandel - Bildung

Unsere Gesellschaft ist stark von Konkurrenz geprägt. Schon früh lernen Menschen, sich ständig mit anderen zu vergleichen. In der Regel zählt das kurzfristige Ranking mehr als die langfristige Entwicklung.

Bildung sollte deshalb nicht nur auf Leistung und Anpassung ausgerichtet sein. Menschen sollen in ihren Fähigkeiten, ihrer Neugier und ihrer Begeisterung gefördert werden. Jede Art von Bildung sollte die Menschen darin stärken, sich in einer komplexen und vernetzten Welt zurechtzufinden und als positiv wirksam erleben zu können.

Systemwandel - Technologie

Unsere Gesellschaft glaubt oft, dass sich jedes Problem technisch lösen lässt. Doch Technik allein reicht nicht aus. Technologie sollte dem Menschen dienen und die Grenzen der Erde respektieren.

Die Innovationskraft, die in Digitalisierungsprozessen liegt, sollte immer zuerst an ihrem Ressourcenverbrauch und den sozialen Konsequenzen – lokal und global – geprüft werden. Technik allein macht unser Leben nicht gut. Deshalb müssen gute Beziehungen und Verantwortung füreinander Vorrang haben.

Wo werden in unserem Umfeld Beziehungen aufgrund von technischen Mitteln vernachlässigt?

Systemwandel - Nischen des Neuen

Grosse Herausforderungen brauchen die Ideen vieler Menschen. Auch kleine Projekte können Veränderungen anstossen: lokale Gemeinschaften, Urban Gardening, soziale Initiativen oder Gruppen, die sich für Gerechtigkeit einsetzen. Sie zeigen: Ein anderes Leben und Wirtschaften ist möglich.

Systemwandel - Werte und Schöpfungsspiritualität

Wir können lernen, die Schöpfung wieder als etwas Wertvolles und Verbundenes wahrzunehmen. Viele Menschen haben die Verbindung zur Natur verloren. Christlich betrachtet braucht es deshalb eine neue Freude an der Schönheit und Vielfalt der Schöpfung.

Wenn wir «aufmerksam mitgehen mit unserem Gott» ([Micha 6,8](#)), dann können wir an den Herzschlag der Liebe Gottes für die Welt andocken und uns in globaler Nächstenliebe üben.

Vertiefung

- Welchen Systemwandel findest du besonders wichtig und wo würdest du dich gerne einbringen?

Lukas Gerber hat den Beitrag auf Grundlage des Kursbuches Just People für dieses Format überarbeitet. In diesem [Dossier](#) findest du alle Beiträge zum Just People Kurs.

Der [Just People-Kurs](#) wurde von **StopArmut** und **Micha Deutschland** herausgegeben. Der Kurs ist als Buch, in digitaler Form und auch speziell für Jugendliche erhältlich. **StopArmut** ist eine Sensibilisierungskampagne, die von **Interaction**, dem Dachverband christlicher Entwicklungsorganisationen aus der Deutschschweiz und der Romandie getragen wird. StopArmut ruft dazu auf, sich als Ausdruck gelebter Nächstenliebe für eine gerechtere und barmherzigere Welt einzusetzen.

Datum: 14.10.2026

Quelle: Just People Kurs; für dieses Format überarbeitet

Tags

[Mission](#)

[Umwelt](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Bildung und Schulen](#)